

# Informationen zur BVE im Landkreis Tübingen

## Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben und Abgängerinnen und Abgänger aus Förderschulen.

Unsere Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler...

...die eine Helfertätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufnehmen können...

...für die eine klassische Lehre oder andere schulische Angebote (z.B. VAB) nicht geeignet sind....

...die zur beruflichen Vorbereitung mehr Zeit und eine gezielte Förderung benötigen.

## Voraussetzungen

- Potenzial für die Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Hohe Eigenmotivation
- Die Fähigkeit sich selbst im öffentlichen Nahverkehr zu bewegen
- Basisfähigkeiten: Eigeninitiative, Sozialverhalten, Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen .....
- Erfolgreiches Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Abschluss und Einhalten des BVE Vertrages.

## Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen...

... sich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erproben

...notwendige Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben erwerben und vertiefen, z.B. Ausdauer, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, im Team arbeiten...

...lernen, die eigenen Fähigkeiten und Wünsche realistisch einzuschätzen

...ihre persönliche Zukunftsplanung erarbeiten

...größtmögliche Selbständigkeit in allen Bereichen des täglichen Lebens erwerben.

→ Vorbereitung der Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

## **Umsetzung**

- Individuell gestalteter Unterricht in kleinen Gruppen
- Themen mit starkem Bezug zur Lebenswirklichkeit
- Unterricht in Modulform
- Kooperation mit der Beruflichen Schule Rottenburg
- Kooperation mit dem Integrationsfachdienst
- Zahlreiche, auch längerfristige Betriebspraktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Arbeitsprojekte innerhalb und außerhalb der BVE

## **Unterricht und Stundenplan**

Die Berufsvorbereitende Einrichtung ist ein Ganztagesangebot. An drei Tagen in der Woche bieten wir acht Stunden Unterricht und an zwei Tagen fünf Stunden Unterricht an. An zwei Tagen pro Woche erhalten die Schulerinnen und Schüler fachpraktischen Unterricht (Technik und Hauswirtschaft). Weitere Unterrichtsfächer sind unter anderem Berufliche Bildung, Deutsch und Mathematik.

## **Betriebliche Praktika**

Es ist wichtig, Arbeitserfahrungen in der wirklichen Arbeitswelt zu sammeln, denn nur dort kann man sich ein Bild von den Anforderungen machen und sich optimal auf eine Tätigkeit vorbereiten.

Praktika werden in Absprache mit den Betrieben individuell festgelegt und von den Lehrkräften der BVE und vom Integrationsfachdienst begleitet.

Die Praktika dienen der Orientierung und Erprobung. Die Schüler sind während der Dauer eines Praktikums über die Schule versichert. Die Schüler arbeiten unentgeltlich.

Es sind pro Schuljahr mehrere Praktika geplant die unterschiedlich lang sein können und individuell stattfinden.

## **Anmeldung und Aufnahmeverfahren**

Schülerinnen und Schüler die sich für eine Aufnahme in die BVE interessieren sollten nach Möglichkeit im Vorfeld ein Praktikum in der BVE absolviert haben. Anfragen zum Praktikum werden an die Lindenschule gestellt. Auch das Anmeldeformular ist über die Lindenschule erhältlich und sollte bis zum 15. März eines Jahres dort eingegangen sein.

## **Kosten**

Schulgeld wird nicht erhoben. Notwendige Lernmittel werden in der Regel leihweise zur Verfügung gestellt. Fahrkostenzuschüsse werden entsprechend der geltenden Bestimmungen gewährt.

Für die Zubereitung der Nahrungsmittel die im Hauswirtschaftsunterricht zum Selbstverzehr hergestellt werden, ist ein Eigenanteil zu entrichten.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit an 1-3 Tagen die Woche zum Schülerpreis (ca. 5 €) an einem Mittagessen teilzunehmen.